

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

unsere Jahrestagung mit Landesdelegiertenversammlung in Landshut liegt wenige Wochen zurück. Die Tagung war ein wichtiges Zeichen der Geschlossenheit unserer Landesgruppe. Gemeinsam haben wir unsere Delegiertenliste für die Bundesdelegiertenversammlung vervollständigt und uns über die Weiterentwicklung der Reservistenarbeit ausgetauscht.

Die Zeitenwende war das alles bestimmende Thema der Tagung. Zu einer einsatzbereiten Bundeswehr gehört eine einsatzbereite Reserve. Zur Herstellung dieser Einsatzbereitschaft ist in der aktiven Truppe wie in der Reserve noch einiges zu tun. Vieles dreht sich dabei um eine Zahl: 60.000. So viele Beorderungsdienstposten will die Bundeswehr eines Tages mit Reservisten besetzt haben. Stand heute: 34.600.

Ich sage dennoch: an uns Reservisten soll die Zeitenwende nicht scheitern. Wir haben in der Vergangenheit unsere Pflicht für unser Land getan und wir tun sie auch heute! Jahr für Jahr rücken wir zu „Wehrübungen“ ein – freiwillig, auch ohne Wehrpflicht. Und wer dafür mal keine Zeit hat – z.B. aus beruflichen oder familiären Gründen – der versucht zumindest seine militärische Grundfertigkeiten zu erhalten, indem er am Wochenende die Angebote der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit wehrt. Wir bilden uns weiter, besuchen Lehrgänge, absolvieren Schießübungen, Leistungsmärsche, Sanitätsausbildungen und vieles mehr.

Die wesentliche eigene Leistung des Reservistenverbandes in der Zeitenwende muss darin bestehen, die beorderungsunabhängige Reservistenarbeit (buResArb) weiterzuentwickeln und wieder stark zu machen. Wir sind – ganz offiziell – Träger der buResArb und müssen nun dafür sorgen, dass sie bei aller notwendigen Fokussierung auf Beorderungsdienstposten und Heimatschutz nicht hinten runterfällt, sondern ihre wichtige Rolle in der flächendeckenden Ausbildung von Reservisten behält. Sie ist nicht das Abstellgleis, sondern im Gegenteil für viele Reservisten überhaupt erst der Einstieg in eine Karriere als aktiver Reservist. Zunehmend ist sie für viele ungediente Bürger, die sich für einen Dienst in der Reserve interessieren, der erste Kontakt zur Bundeswehr überhaupt. Sie ist niedrigschwellig, wohnortnah und offen für alle. Sie ist die beste Personalgewinnungsmaßnahme der Reserve!

Es lohnt sich also, dass wir uns weiterhin für die buResArb stark machen! Bereits im letzten Jahr haben wir angekündigt, in diesem Jahr den gesamten Bereich der Militärischen Ausbildung in der Landesgruppe Bayern auf den Prüfstand zu stellen, um herauszufinden, wo wir unser Angebot noch erweitern, verbessern und attraktiver machen können. Nach entsprechenden Vorarbeiten im Landesvorstand war unsere Jahrestagung nun der offizielle Startschuss für diesen Prozess. Ziel ist die Erstellung eines mit der Bundeswehr abgestimmten einheitlichen Konzepts für die Militärische Ausbildung in der Landesgruppe Bayern, das allen Untergliederungen Hilfestellung und Handlungssicherheit bei der Planung und Durchführung ihrer Angebote geben soll. Dafür wurde bereits eine Arbeitsgruppe gebildet, in der alle Bezirksgruppen und der Landesvorstand vertreten sind. Erste Ergebnisse sollen auf der Beauftragtagung im Dezember 2023 vorgestellt werden.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

unsere Jahrestagung war ein voller Erfolg. Mein Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben. Dies sind zunächst unsere Ehrengäste: der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann und der Kommandeur des Landeskommandos Bayern, Brigadegeneral Thomas Hambach. Ebenso unsere Fachreferenten, der Referatsleiter BMVg FüSK III 4, Oberst i.G. Peter Haupt sowie der Kommandeur des Heimatschutzregiments 1, Oberst d.R. Markus Wick, die uns aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in ihren Bereichen berichtet haben. Mein besonderer Dank gebührt aber allen Delegierten, Mandatsträgern, Kreis- und Bezirksvorsitzenden und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihren Einsatz zum Gelingen der Tagung beigetragen haben. Ihnen allen: Herzlichen Dank!

Wir sind die Landesgruppe Bayern!
Wir sind die Reserve!

Fabian Forster
Landesvorsitzender